

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

244 (4.9.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. September

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Herren Standesbeamten des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf §. 15 Absatz 2 der Dienstweisung aufgefordert, den nachstehenden Bedarf an Vordrucken für die Standesregister und zwar nach Vorkosten für jedes der beiden Exemplare des Geburts-, Heirats- und Sterberegisters für das Jahr 1899 anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

Groß. Amtsgericht IV.
Bendiser.

2.2.

Musik.

Der unter dem Protektorat F. K. H. der Frau Prinzessin Wilhelm stehende Verein badischer Lehrerinnen hat durch die freundliche Teilnahme, die er allerorten gefunden, es ermöglicht, vor 8 Jahren ein Heim in Lichtenthal zu eröffnen, wo erholungsbedürftige und stellenlose Lehrerinnen eine Zuflucht finden und durch liebevolle Pflege ihre Kräfte wieder gewinnen können.

Die Zahl der Aufnahmesuchenden ist seitdem immer gestiegen, so daß der Raum nicht mehr ausreicht, sie alle aufzunehmen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, daß Brustkranke und schwer Nervenleidende nicht in gehöriger Weise von den Gesünderen getrennt werden können; ebenso können die Gesuche von alten Lehrerinnen, welche ihren Lebensabend im Heim verbringen wollen, nur in wenigen Fällen berücksichtigt werden.

Allen diesen Mißständen hofft man durch einen Neubau abhelfen zu können. Das Vermögen des Vereins reicht natürlich zu diesem Unternehmen nicht aus, und im Vertrauen auf die schon so oft bewährte Teilnahme, welche der Verein bisher erfahren hat, hofft er auch in diesem Falle auf die Mithilfe weiterer Kreise.

Zu diesem Zweck hat sich hier ein Comité gebildet, dem andere in verschiedenen Städten Badens zur Seite stehen, zur Abhaltung eines Jahrmarktes, dessen Ertrag in den Baufond fließen soll. Derselbe soll in den Tagen 26., 27. und 28. November in der großen Festhalle stattfinden. Für die Mittel zu dieser Veranstaltung sind wir auf die Teilnahme eines wohlwollenden Publikums angewiesen und bitten um Gaben jeglicher Art. Das Comité wird dem Charakter der Sache entsprechend besonders auch für Vergünstigungen sorgen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind Sammelstellen bei

Frau Brauereibesitzer Fels, Blumenstr. 23.	Frau Stadtrat Ludwig, Kaiserstr. 147.
Frau Uhrmacher Freiheit, Kaiserstr. 117.	Frau Kaufmann Dertel, Kaiserstr. 101/103.
Frau Scheimerat Harde, Hirschstr. 54.	Frau Stadtpfarrer Rohde, vom 1. Oktober neues Pfarrhaus.
Frau Stadtrat Hoffmann, Schirmerstr. 8.	Frau Bankier Willstätter, Schloßplatz 12.
Frau Regierungsrat Lange, Kriegstr. 75.	

Auch werden Gaben angenommen vom Comité:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstr. 13.	Frau Brauereibesitzer A. Brink, Kaiser-Allee 15.
Gräfin Andlaw, Vinkenheimerstr. 1.	Frau General von Reichenau, Voltkestr. 19.
Freifrau von Bodman, Bismarckstr. 16.	Frau Dr. Nuppert, Leopoldstr. 7.
Frau General von Bülow, Exc., Bismarckstr. 2.	Frau Oberbürgermeister Schuebler, Rathaus.
Frau Direktor Forst, Eitlingerstr. 23.	Freifrau von Seibened, Mühlburg.
Frau Geh. Oberreg.-Rat Heß, Stefaniensstr. 96.	Frau Bankier Strass, Seminarstr. 15.
Frau Professor F. Keller, Wstendstr. 79.	Frau Oberreg.-Rat Wörishoffer, Hirschstr. 2.
Fräulein M. Lanz, Vorsteherin des Prinzessin Wilhelm-Stifts, Sofienstr. 33.	Frau Fabrikant Fr. Wolff jr., Durlacher Allee 31.
Freifrau von Meyern-Hohenberg, Stefaniensstr. 51.	Herr von Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Kaiserstr. 229.
Frau Konsul Model, Kaiserstr. 145.	Herr Karl Heilig, Maler, Douglasstr. 8.
Frau Stadtrat Müller-Nemy, Markgrafenstr. 51.	Freiherr von Meyern-Hohenberg, Premierleutnant, Leopoldstr. 7a.
	Herr Leopold Weiß, Kaufmann, Kriegstr. 67.

Musik-Institut Kahn.

Wiederbeginn des Unterrichts im September.

Das Schulgeld beträgt jährlich 60 Mk. bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden und ist in monatlichen Raten von 5 Mk. voraus zu entrichten.

Prospecte des Instituts werden in allen Musikalienhandlungen gratis abgegeben. Anmeldungen werden täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 10-12 und 2-4 Uhr im Institute, Adlerstraße 14, entgegen genommen.

Zwangsversteigerung.

Montag den 5. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 1 Kleiderschrank.

Karlsruhe, den 3. September 1898.

Gaury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Groß. Bad. Staatsbahnen.

2.1. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit und die Zimmerarbeit zur Herstellung von zwei Schuppenanbauten an das Füllmagazin des tiefen Personenbahnhofes sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach Auswärts verschickt werden, liegen

auf dem diesseitigen Hochbaubüro Bahnhofstraße Nr. 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Samstag den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Schuhwaren-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 6. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

1 große Partie neue Herren-, Rohr- und Zugstiefel, Herren- und Frauenschuhe in verschied. Größen, Knaben-Rohrstiefel, Tanzschuhe und Pantoffeln etc., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Augartenstraße 4, parterre, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine schöne Wohnung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Gartenstraße 64, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgas versehen, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, preiswerth auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* 2.1. Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist besonderer Umstände halber eine sehr hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an ruhige, kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts von 12-3 Uhr zu erfragen.

* Klauereckstraße 25 ist im 1. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten.

* Kurvenstraße 10 ist im 5. Stock wegen Wegzug eine Wohnung von 3 event. auch 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

* Luisestraße 39 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Markgrafenstraße 40 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schwimmschulstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Uhlstraße 16, parterre.

* Steinstraße 21 (Videllplatz) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, Holzstall und 1 Mansarde; ferner im Hinterhaus größere Geschäfts- und Lagerräume per 1. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“ Adlerstraße 42.

* Uhlstraße 13 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Winterstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Schützenstraße 71, parterre.

* Winterstraße 21 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort zu vermieten, sowie ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Bähringerstraße 37 sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend in 2 Zimmern mit Küche und 1 Zimmer mit Küche, an kleine Familien sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 48 sind zwei Zimmer, Küche, Keller und Kammer an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Eine sehr schöne Wohnung mit Erker, ohne Vis-à-vis, bestehend in 6-7 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer, 1 Mansarde, 2 Kellern etc., Leucht- und Kochgas, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 9, parterre. Einzug von 10 Uhr an.

Neubau Gerwigstraße 25

sind auf 1. Oktober oder später Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern zu vermieten, auch kann der ganze Stock von 6 Zimmern vermietet werden. Näheres im Neubau oder Marienstraße 68a im 3. Stock. *10.1.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Steinstraße 29 im Seitenbau, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Mittel 19 im 4. Stock rechts.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten, event. auch Benutzung der Küche, sofort zu vermieten.

* Rudolfstraße 11 ist im 5. Stock ein schönes Zimmer an einen oder zwei anständige Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Gartenstraße 40.

* Waldhornstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an 1 oder 2 Herren auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 13, 3. Stock.

* Kaiserstraße 152, Seitenbau, 3 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, sofort besichtigbar, billig zu vermieten.

* Kapellenstraße 10, drei Stiegen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht sogleich oder später billig zu vermieten.

* Marienstraße 24, parterre, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit zwei Fenstern sofort oder später zu vermieten.

* Winterstraße 18, 4. Stock, nahe beim Stadtpark, ist ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer billig zu vermieten.

* Werderstraße 92, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

*2.1. Ein kleines, freundliches Zimmer ist an ein Fräulein mit Pension sogleich zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

* Stefanienstraße 21, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer billig zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 15. September zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Kurvenstraße 11 ist im 4. Stock für sofort oder später ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im 3. Stock per sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 1. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

* Müppertstraße 10 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes, beizbares Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

*3.1. In der westlichen Kriegstraße sind in einem ruhigen Hause zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an 2 Herren oder an einen Herrn als Wohn- u. Schlafzimmer per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 6212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten, event. kann dies auch getheilt werden. Näheres Bähringerstraße 46, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Gerwigstraße 6, parterre.

Zimmer.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Ede Bahnhof- und Marienstraße 1, 3. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderstraße 1 im 4. Stock rechts.

Kronenstraße 60

ist im 4. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Zu vermieten.

* Ein kleines, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 22 im 3. Stock, Vorderhaus.

Kost und Wohnung.

* Zwei solide junge Leute finden sofort billige Kost und Wohnung: Mittel 33, eine Stiege hoch.

Zimmer,

ein oder zwei, ohne Möbel zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Rachnerstraße 5 ist auf 1. Oktober ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 6, 4. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 20.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14, Ede, vis-à-vis dem Klapphorn, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54 ist sofort eine Schlafstelle zu vermieten.

Eine gute Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 45, 4. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten wird ein solider Arbeiter sogleich als Mitbewohner gesucht: Bähringerstraße 27, 2 Stiegen hoch links.

Mitbewohner-Gesuch.

* Luisenstraße 52, im 4. Stock des Duerbaues, wird ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Raum zu vermieten.

* Ein Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Stallung zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 13, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist eine Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Remise, Heuspeicher und Geschirrkammer auf 1. Oktober zu vermieten.

Lagerplatz,

ca. 800 qm groß, in der Oststadt, nächst der Gottesauerstraße gelegen, per 1. Oktober zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6215 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober ein großes oder zwei kleine, gute möblierte Zimmer mit oder ohne Pension im Centrum der Stadt bei besserer Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6214 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein junges, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht: Gartenstraße 40 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht: Lessingstraße 10 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Gartenstraße 35 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige Hausarbeit gerne versteht, findet gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 30, parterre.

*2.1. Ein braves, fleißiges junges Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht: Ettlingerstraße 107, 2. Stock.

Ein braves, gut empfohlenes Kindermädchen wird auf 15. September oder 1. Oktober gesucht: Schlossplatz 14, eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Werderplatz 47 im 2. Stock.

* Ein reinliches, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen findet gegen hohen Lohn gute Stelle auf 1. Oktober. Näheres zu erfragen Luisenstraße 18 im 3. Stock.

*2.1. Ein in der Küche und allen Hausarbeiten erfahrendes Mädchen per 15. September bei hohem Lohn gesucht: Frau Otto Schröter, Hagenau i. G.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, wird auf 1. Oktober gesucht: Akademiestraße 51 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie (zwei Personen) auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch rechts.

* Auf 1. Oktober wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übliche Hausarbeit mitbesorgt. Zu erfragen Schlossplatz 14, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Westendstraße 61 im 2. Stock.

* Ein erfahrendes Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Oktober eine gute, leichte Stelle. Zu erfragen zwischen 8 und 11 oder 1 und 4 Uhr: Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch links.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht zum 1. Oktober ein tüchtiges, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und die Zimmerarbeit besorgt. Nur solche, welche Zeugnisse aus besseren Häusern aufweisen können, mögen sich melden: Kriegstraße 74 im 3. Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. Oktober Stelle: Mittel 34.

* Ein einfaches, jüngeres Mädchen vom Lande findet auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, ein Zimmermädchen, ein ordentliches Hausmädchen finden sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch das Vermittlungsbüreau A. Bink, Gerwigstraße 6, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie (3 erwachsenen Personen) auf 1. Oktober gesucht. Bis Nachmittag 3 Uhr zu melden: Friedenstraße 19.

* Ein ehrliches, pünktliches, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Belfortstraße 21, parterre, von 12-5 Uhr.

C. Nach Schaffhausen (Schweiz) findet ein gewandtes, im Kochen erfahrendes Mädchen bei einer kleinen Familie ohne Kinder sehr gute Stelle (Lohn 25 M. pro Monat), besprechen ein Mädchen nach Kaiserslautern, welches kräftig und willig ist und etwas vom Kochen versteht. Eintritt sogleich oder später. Näheres bei Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Auf 1. Oktober wird ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann sowie sämtliche häuslichen Arbeiten sauber und willig verrichtet: Kaiserstraße 48, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder per 1. Oktober in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

* **Gesucht auf 1. Oktober ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und die Hausarbeit pünktlich besorgt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und die übrige Hausarbeit gut besorgen kann, findet auf 1. Oktober zu kleiner Familie gute Stelle: Hirschstraße 35, zwei Treppen hoch.

C. Für eine Dame wird ein anständiges, gutes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Zimmer in Ordnung zu halten versteht; ein ebensolches zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* **2.1. Ein tüchtiges Mädchen findet sofort bei hohem Lohn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht: Hirtel 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: Schützenstraße 86, 2. Stock.

* Auf 1. Oktober wird gegen guten Lohn ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Winterstraße 62 im 4. Stock, Ecke der Ruppurrerstraße.

C. Für eine bessere Familie wird ein einfaches, williges, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, ebenso wird für eine kleine Familie ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht; ferner findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. Oktober in Dienst gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

* Zu einer kleinen Familie wird ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auf 1. Oktober gesucht: Douglasstraße 9, 1 Treppe hoch links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: Sofienstraße 27, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich gute Stelle: Bahnhofstraße 42, Hinterhaus 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Oktober Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Bismarckstraße 45, parterre.

* Ein erfahrenes Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein in gutem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 20, 1. Stock.

* **Gesucht für ein aus der Schule entlassenes Mädchen eine leichte Stellung zu Kindern oder sonst leichte Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 6207 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Kapital-Gesuch.

3.1. Ein größeres Kapital auf 1. Hypothek von 140000 - 150000 Mk. wird zu 4% in prima Lage aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt auf Offerte unter Nr. 6203 durch das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf 11. Hypothek werden 32000 bis 34000 Mk. auf prima Objekt von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder später aufzunehmen gesucht und bittet man Offerten unter Nr. 6204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreibgehilfe,

nicht ungebildet, für ein Anwaltsbüro gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Meldungen Nachmittags zwischen 3 und 1/2 6 Uhr.

Vertreter-Gesuch.

3.1. Eine Spiegelglasfabrik sucht für Karlsruhe einen fleißigen Vertreter, welcher möglichst bei Möbelabriken eingeführt ist. Offerten unter Nr. 6211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Maler

für Kirchen und Privatarbeiten können sofort eintreten bei

F. Honselmann, Dekorationsmaler, 3.1. Offenburg, Webergasse.

Bauschlosser

gesucht: Schlosserei, Herrenstraße 5.

Schlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schlosser wird gesucht: Fasanenstraße 13.

Ladnerin gesucht

zu sofortigem Eintritt und Führung einer Füllale. Offerten unter L. O. postlagernd Durlach.

Reisebegleiterin

wird bei gutem Gehalt gesucht. Erforderlich: angenehmes Aussehen. Offerten unter Nr. 6202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Silberpoliererinnen

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Hepp, Pforzheim. 4.1.

Stellen finden:

1 Restaurationsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 4 Privatmädchen, 2 Kindermädchen sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* **3.1. Zu einem 8 Tage alten Kinde wird eine**

gute Amme

gesucht: Kriegstraße 48, **Dr. Kahsnitz.**

Kindermädchen-Gesuch.

2.1. Suche für sofort ein ganz zuverlässiges Mädchen zu kleinen Kindern, welches schon ähnliche Stelle versehen hat. Morgens Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch rechts, Mittags Kaiserstraße 135 im Laden zu melden.

Kindermädchen gesucht.

* **3.1. Ein braves, zuverlässiges, reinliches Mädchen wird zu sofortigem Eintritt oder 15. September gesucht: Kaiser-Allee 39.**

Dienst-Antrag.

— Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet per 1. Oktober eine gute und dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 185, eine Treppe hoch links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, tüchtig in allen Hausarbeiten, wird sofort oder später für kleinen Haushalt gesucht: Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch.

Mädchen,

ein braves, welches die Hausarbeiten pünktlich besorgt und kochen kann, findet in gutem Hause per 1. Oktober Stelle: Wilhelmstraße 4.

Gesucht.

* Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gut verrichten kann, wird Tags über gesucht. Näheres Herrenstraße 54 im 2. Stock.

Gesucht

per 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann: Kaiserstraße 115 im Laden.

Gesucht

wird auf 1. Oktober ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Stefaniensstraße 68 im 3. Stock.

*** Tüchtiges Kindermädchen**

sofort gesucht: Lindenheimerstraße 2 im 2. Stock.

Lehrling

mit guter Schulbildung für ein Bankgeschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht

von einer fleißigen größeren Fabrik per sofort für das kaufmännische Bureau ein Lehrling mit schöner, deutscher Handschrift und guter Schulbildung sowie möglichst einigen französischen Vorkenntnissen. Vom Bewerber selbst geschriebene Offerten befördert unter Nr. 6200 das Kontor des Tagblattes.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Herd- und Bauschlosserei zu erlernen, kann sogleich eintreten. Näheres Luisenstraße 52.

Modes.

* In meinem Buchgeschäft finden noch einige junge Mädchen gute Lehrstellen. **F. Herrmann, Modes, Waldstraße 18, am Kolosseum.**

Modes.

Einige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei **Frieda Ehreiser, Herrenstraße 33.**

Ein junger, kräftiger Arbeiter

kann sofort eintreten bei

J. Emsheimer, Ruppurrerstraße 2a.

2.1. Fuhrknecht,

tüchtig und solb, sofort gesucht. Näheres bei **Martenstein & Josseaux, Grenzstraße 12/14.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, solbter Bursche von 15-17 Jahren kann sofort eintreten bei **Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.**

Hausbursche,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 91.

Hausbursche gesucht.

Braver, fleißiger Bursche, 16-18 Jahre alt, findet Stelle bei

A. L. Beck, Kaiserstraße 150.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche jüngere Frau (Witwe) wird zum Ordnen einiger Zimmer und Aufwarten für einen Herrn auf etwa 1 Stunde Vormittags gesucht: Steinstraße 19, parterre. Zu sprechen von 11-12 Uhr.

Eine Frau

zum Mitstillen eines Kindes gesucht. **Aussatz, Georg-Friedrichstraße 2.**

Stellen-Gesuche.

* **2.1. Für ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, im Kochen und in häuslichen Arbeiten gewandt, wird bei einer anständigen, tüchtigen Weisknäberin eine Stelle gesucht, wo sich dasselbe ausbilden könnte und auch das Plüden erlernen würde. Näheres Werberplatz 37, 1. Stock.**

* **2.1. Ein junges Mädchen aus besserer Familie, das nähen, Kleider machen und bügeln kann, das aber noch nie gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe ginge auch sehr gerne zu Kindern. Zu erfragen Leopoldstraße 7 bei **Frau Dr. Ruppert.****

* **2.1. Gebildete, ältere Frau (Witwe), tüchtig und erfahren im Hauswesen, perfekt in guter Küche, sucht unter Ausschluss der allerniedrigsten Arbeiten Stellung in kleinem, feinem Haushalte hier oder auswärts. Ginge auch zu streng solbtem, alten Herrn. Eigene Zimmereinrichtung vorhanden. Gehalt Nebensache. Gest. Offerten unter Nr. 6209 an das Kontor des Tagblattes.**

Koch.

* Junger Mann, gestützt auf prima Zeugnisse, sucht sofort Engagement. Offerten unter Nr. 6190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Köchin
und ein Zimmermädchen (Schwestern), welche letzteres sehr schön bügeln kann, suchen auf 1. oder 15. Oktober in einem feinen Hause gute Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen, ein perfektes, im Kleidermacher bewandert ist, sucht Stelle; ein **Kindermädchen**, welches auch nähen kann, findet gute Stelle nach Frankfurt. Näheres bei Frau Kast, Wallstraße 29 im 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der den Berechtigungschein für den einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzt, sucht unter günstigen Bedingungen eine geeignete Lehrstelle. Gefl. Offerten unter Nr. 6210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Eine Näherin empfiehlt sich im Weigsnähen: Birkel 33 im 4. Stock.

Kleidermacherin,

eine geübte, sucht noch einige Kunden per Tag 1 Mk. 40 Pfg. Näheres Marienstr. 1 im 3. Stock.

Lichtpausen

jeder Art werden schnellstens und sauber ausgeführt, der qm 2 Mark. Ebenfalls werden auch techn. Zeichnungen und photogr. Aufnahmen billigst ausgeführt.

W. Meister, Photograph,
Kaiserstraße 26.

Verlaufen.

Eine 5 Monate alte schwarze **Vintischer-Hündin** hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Gottesauerstraße 31, 1. Stock rechts.

Sund verlaufen.

Eine **Hündin**, 6 Wochen alt, rotbraun, mit schwarzer Schnauze, hat sich verlaufen. Man bittet, dieselbe Akademiestraße 34, parterre, abgeben zu wollen.

Gefunden

wurde ein goldener **Uhrenketten-Anhänger**. Näheres Marienstr. 85 im 3. Stock links.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Karlsstraße ist ein neuerbautes, vierstöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6206 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

sind billigst: 1 zweistöckiger Kasten, 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 deutsche Fahne. Die Möbel sind sehr gut erhalten. Näheres Hüppurrerstraße 17 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zu verkaufen

wegen Umzug 1 Nachttisch und 1 Waschtisch: Werderstraße 64, parterre.

Ein noch gut erhaltener, feuerfester **Kassenschrank** ist wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sehr guter **Herd** und 1 **Sasfocher** mit 3 Brennern sammt Tisch, sind wegen halber Billigkeit zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 94, im 1. Stock.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 neue Singernähmaschine, 1 Sopha, 1 Bettlade mit Koffern und Matratze, 1 Waschtisch, 2 Rohrstühle, alles in sehr gutem Zustande: Schützenstraße 36 im 4. Stock rechts.

Divan.

Ein hochfeiner **Plüschdivan**, neu, ist für 55 Mark zu verkaufen: Marienstr. 1 im 3. Stock.

Kinderspielwagen.

Ein gewöhnlicher, starker, gebrauchter **Kinderspielwagen** ist um den billigen Preis von 5 Mk. sofort zu verkaufen. Zu erfragen Marktgrafenstraße 11, 4. Stock.

Pneumatierad.

Ein sehr gut erhaltenes **Rad** wird wegen Aufgabe des Fabrikums zum Preise von 80 Mark abgegeben: Scheffelstraße 51, 2. Stock links.

Herd zu verkaufen.

Ein gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen: Waldbornstraße 21 im 3. Stock.

Für Bäcker!

30-40 Eier gutes, forlenes Scheitholz ist billig zu verkaufen. Näheres bei Bäckermeister **Rudolf Malsch** in Hagsfeld.

3.1. Eine neue, elegante **Break mit Patentachsen** ist zu verkaufen bei **August Wörner**, Fabrikstraße 4 in Mühlburg.

* Circa 70 Stück schöne **Obstverfaudtkörbchen** mit Henkel und Deckel, zu vielen Zwecken sich eignend, sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schwanestraße 24 im 3. Stock.

Ein schöner, junger **Bernhardinerhund** ist wegen Raummangel billig zu verkaufen: Luitensstraße 33 im 1. Stock.

Collies

(Schottische Schäferhunde) von prämierten Eltern, rasserein, habe noch einen Rüde und eine Hündin mit prima Stammbaum billig abzugeben. **J. Bauer,**

*2.1. Karlsruhe, Ludwig-Wilhelmstraße 18. **Billige Rassenhunde.**

Mehrere **Collies** (Rüden) à 20 M., Rattenfänger (Rüden) 20-25 M., weißer Pudel (Rüde), dressirt 25 M., ein Zug- und Hühnerhund 15 M. Tausche auch. **Die Hundehandlung Emil Rupp,** Kriegstraße 2.

Guter Mittagstisch

für auswärtige Schüler bei gebildeter Familie. Näheres Körnerstraße 9 im 3. Stock. *3.1.

Privatmittagstisch-Gesuch.

Ein Herr und drei Knaben, 5-9 Jahre alt, suchen einige Zeit an einem besseren Privatmittagstisch Theil zu nehmen. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 6208 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theaterplatz.

1/2 Speerth, Abtheilung A, wird abgegeben. Offerten unter Nr. 6216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

für Schülerinnen oder tägliche Beaufsichtigung derselben bei den Schulaufgaben in allen Fächern. Näheres Körnerstraße 9 im 3. Stock. *3.1.

Klavierunterricht

für Anfänger und Vorgeschnittene. Näheres Körnerstraße 9 im 3. Stock. *3.1.

*** Tanz-Institut ***

33 Herrenstrasse 33, 2. Stock.

Beginn neuer Kurse Anfang Oktober, auf Wunsch auch früher.

Gefl. Anmeldungen bald möglichst erbeten. Persönlich zu sprechen an Wochentagen von 1-3 Uhr Nachmittags, an Sonntagen von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags.

Privat-Unterricht

für einzelne Personen in einzelnen Tänzen wird zu jeder gewünschten Zeit ertheilt.

Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf,
Instituts-Tanzlehrer.

Hasenpastete

im Anschnitt, sowie warme Fleischpastetchen, verschiedene Obsttuchen etc.

empfehlen **A. Ritzinger,**
Herrenstraße 34.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen verehrl. Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich mein bisher in Kaiserstr. 109 innegehabtes

Wurst- und Metzgereigeschäft

nach **Adlerstraße 15** verlegt habe.

Ich werde auch ferner bemüht sein, meine verehrl. Kundschaft auf's Beste zu bedienen und halte mich bei Bedarf von **Fleisch- und Wurstwaren** bestens empfohlen.

Max Loew,

Metzger und Wurstler.

Weinrosinen,

1a schwarze Thyra, per Zentner M. 13.-,
1a Corinthen, " " 18.-,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

FrISCHE Sendung

italienische Trauben

empfehlen

V. Merkle.

Bismarckharinge,

Russische Sardinien,

1a Holl. Voll-Haringe, pur Milchener,

1a Holl. Voll-Haringe, sortirt,

neue Del-Sardinien, per Dose von 40 Pfg. an.

Aug. Lösch Nachf.,
Kaiserstraße 115.

Neue Bismarckharinge, Berliner Vollmöpfe, russ. Sardinien, Marke Walkhoff ist weitere Sendung in tabellos frischer Waare eingetroffen bei

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Neues Sauerkraut

mit Weingährung

empfehlen

Carl Hager,

Goflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 338.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfund 12 Pfg., empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schweinesfett,

garantirt rein, feinste Marke, in jedem Quantum billigst bei

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden! Mit wahrer Freude spreche ich Ihnen hiermit meinen Dank aus für die vorzügliche Wirkung Ihrer Haartinktur. Nachdem ich mein Haar fast gänzlich verloren und meine Hoffnung nur noch auf Ihre Tinktur setzte, bin ich jetzt wieder im Vollbesitz meines Haars. Ihnen noch, bestens dankend, bin ich - Name im Depot zu erfah. - Domäne Eggertsen, Str. Hameln, d. 5. Jan. 92.

Obiges vorzügl. Cosmetik (amtlich geprüft) ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Wwe.,** Parfüm, Karl-Friedrichstr. 4, in Flac zu 1, 2 u. 3 M.

6 Pfund Kaiserzug, 00 Mehl, M. 1.05,
 bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.



Gistwaizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Zum Waschen
 benützt
 man am rationellsten

Schwämme,

gute, poröse, ungebleichte Schwämme, wie solche bei
Herm. Bieler, Kaiserstraße 227
 (zwischen Hirsch- und Douglasstraße),
 ausgestellt sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme
 leiste ich **Garantie.**
 Von der großen Billigkeit wird sich Jedermann
 am besten selbst überzeugen.

H. Bieler, Kaiserstr. 227.
 Mitglieder des Lebensbedürfnisvereins
 erhalten Gegenmarken.

Mey & Edlich's
Stoffwäsche

ist erwartete Sendung eingetroffen, bin wieder
 vollständig sortiert, was empfehlend anzeigt

Carl Keller Sohn,

2.2. Ecke der Hirsch- und Sofienstraße.

Reichhaltiges Lager

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei

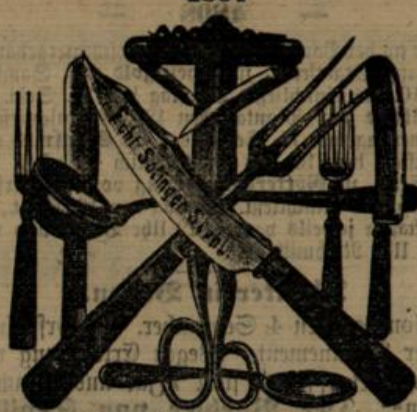
J. Petry Bwe.,

Juwelier,
 Kaiserstraße 151.

Otto Büttner,
 Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
 in allen Preislagen.
 Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Special-Geschäft

guter gediegener Sollinger Messerwaaren,
 Britannia- und versilberte Bestecke, Thee-
 und Kaffeekannen zu billigsten Preisen
 empfiehlt

Geb. Frigolini, *2.1.

Markgrafenstraße 33, nächst der Kreuzstraße
 und dem Bahnhof.

Zinngießerei u. Solinger Messerwaaren-Lager.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badereinrich-
 tungen,
 — Saubere —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

A. Mayerle Nachf.,
 Setzenstraße 8.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

38 Kaiserstraße 38.

35.17. **500 M. Belohnung!**
 demjenigen, welcher nachweist, daß meine
 Betten nicht volle Manneslänge sind. **Neue rothe**
Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen, reichlich m.
 weichen Bettf. gefüllt, zu 12 1/2 M. Brauch. Hotel-
 betten nur 17 1/2 M. Sehr empfehlensw. roth
 rosa Cöper-Herrschafsbetten nur 22 1/2 M. Ueber
 10000 Sam. haben in Bett'n im Gebrauch. Eleg.
 Preisliste gratis. Nichtpass. zahle das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Zwiebeln,

schönste, gelbe, gesunde, lagerfähige Waare, per
 Ctr. 3 M frei in's Haus empfiehlt
Michael Nuber in Nülzheim
 (Pfalz).

Brauerei Kronen-Fels.

* Heute Sonntag feinste hausgemachte Bock-
 wärste mit delikatem Sauerkraut nebst hoch-
 feinem Stoff Bier, wozu freundlichst einladet
J. Vogel.

Fische,

gebäcken und gesotten, in reichhaltiger
 Auswahl fortwährend; hauptsächlich jedoch
 alle **Freitag und Sonntag.**

Kurhotel Wilhelmshöhe,
Ettingen.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 4. bis mit 10. September:

Helgoland.

Hebernahme der Insel 1890.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
 Kaminfränze, Grabeinfassungen,
 Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,
 vis-à-vis dem Friedhof.

Für Radfahrer!!!

wird bekannt gemacht, daß die Straße von
 hier nach Berghausen neu hergerichtet ist
 und sich in sehr gutem Zustand befindet.

Ein Radfahrer.

Karlsruher
Liederkranz.



Wir geben hierdurch bekannt, daß
 unser neu ausgekattetes Vereinslokal
heute Sonntag Abend

von 7 Uhr ab zur gest. Besichtigung
 für unsere verehrl. Mitglieder nebst An-
 gehörigen geöffnet sein wird, und bitten
 um zahlreichen Besuch.

Mit Restauration!

Der Vorstand.

Schützengesellschaft

Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen
 Hoheit des Großherzogs.



3.2. Wir bringen hiermit zur gest. Kenntnis-
 nahme, daß unser

= Preisregeln =

am Sonntag den 4. ds. Mts., Nachmittags
 3 Uhr beginnend, am Freitag den 9., Samstag
 den 10., Sonntag den 11. von 2-7 Uhr Nach-
 mittags, und Montag den 12. ds. Mts. von
 9-12 Uhr Vormittags und Nachmittags von
 2-7 Uhr fortgesetzt wird, wozu wir auch Nicht-
 mitglieder der Gesellschaft und Freunde des Regens
 freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Berein für evangel. Kirchenmusik.

Montag den 3. September

Wiederbeginn der Proben.
 Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich und
 vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Verein für 1858.
 Handlungs-Commiss von
 (Kaufmännischer Verein.)
 Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
 283 Geschäftsstellen in allen Welttheilen.
 Kostenfreie Stellenvermittlung, Pensions- u.
 Krankenkassen u. s. w.
 In 1897 wurden 9787 Mitglieder und Beihilfge
 aufgenommen, sowie 5516 Stellen besetzt. Bei-
 trag für den Rest des Jahres M. 4.—

Evangel. Südstadt-Kirchenchor.
 Montag, 5. September, Abends halb
 9 Uhr, Wiederbeginn der Chorproben Schützen-
 straße 35, 3. Stock links. Stimmbegabte Damen
 und Herren der ev. Kirchengemeinde werden eingela-
 den, dem Vereine beizutreten, da jetzt die Proben
 für das zweite diesjährige Kirchenkonzert beginnen.
 Aktive Mitglieder sind beitragsfrei, passive zahlen
 einen Jahresbeitrag von nur 2 M.
Der Vorstand.

Alpenverein.
 Montag den 5. September,
 8 1/2 Uhr Abends,
Monats-
Versammlung
 im Gartenlokale des Museums.
 Bericht über die Generalversammlung in
 Nürnberg und eine Besteigung der Zugspitze.
 Einführung von Gästen ist gestattet.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 9. September. 1. Vorstellung
 außer Abonnement. (Große Preise.) Zur Feier
 des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl.
 Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuch-
 tetem Hause und neuer Ausstattung: **Die**
Meisterfänger von Nürnberg in 3
 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
 Ende gegen 11 Uhr.
 Der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen
 zugänglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte
 von Montag den 5. bis einschließlich Donnerstag
 den 8., jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von
 3—5 Uhr Nachmittags.
 Samstag den 10. Sept. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 1. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Talisman.**
 Dramatisches Märchen in 4 Akten von Ludwig
 Fulda. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 11. Sept. Abtheilung B
 (gelbe Abonnementskarten). 1. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobtan.**
 Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
 Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang
 7 1/2 Uhr.
 Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu der Auf-
 führung von Richard Wagner's „Der Ring des
 Nibelungen“ findet statt: an die Abonnenten des
 Großh. Hoftheaters zu großen Preisen an der Kasse
 im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes gegen
 Vorzeigung der Abonnementskarten:
 Zur 2. Vorstellung außer Abonnement am 14. Sept.,
Das Rheingold, am Donnerstag den 8. und
 zwar für die Abtheilung B (gelbe Karten) von
 11—12 Uhr Vorm., für die Abtheilung C (graue
 Karten) von 12—1 1/2 Uhr Mittags und für die
 Abtheilung A (rothe Karten) von 1 1/2—1 Uhr Nachm.
 Zur 3. Vorstellung außer Abonnement am 16. Sept.,
Walfäre, am Samstag den 10. und zwar für die
 Abtheilung C (graue Karten) von 11—12 Uhr Vorm.,
 für die Abtheilung A (rothe Karten) von 12—1 1/2 Uhr
 Mittags und für die Abtheilung B (gelbe Karten)
 von 1 1/2—1 Uhr Nachm.
 Zur 4. Vorstellung außer Abonnement am 18. Sept.,
Siegfried, am Montag den 12. und zwar für die
 Abtheilung A (rothe Karten) von 11—12 Uhr Vorm.,
 für die Abtheilung B (gelbe Karten) von 12—1 1/2 Uhr
 Mittags und für die Abtheilung C (graue Karten)
 von 1 1/2—1 Uhr Nachm.
 Zur 5. Vorstellung außer Abonnement am 20. Sept.,
Götterdämmerung, am Mittwoch den 14. und
 zwar für die Abtheilung B (gelbe Karten) von
 11—12 Uhr Vorm., für die Abtheilung C (graue
 Karten) von 12—1 1/2 Uhr Mittags und für die
 Abtheilung A (rothe Karten) von 1 1/2—1 Uhr Nachm.
 Der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen
 zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede

Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude,
 Eingang Stadtseite, zu **Rheingold** von Samstag
 den 10. bis einschließl. Dienstag den 13. Sept., zu
Walfäre von Montag den 12. bis einschließl.
 Donnerstag den 15. September, zu **Siegfried** von
 Dienstag den 13. bis einschließl. Samstag den
 17. Sept., zu **Götterdämmerung** von Donnerstag
 den 15. bis einschließl. Montag den 19. Sept., an
 Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von
 3—5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden.
 Sonntag den 4. September. 1. Vorstellung
 außer Abonnement. Wegen Erkrankung von
 Hans Buffard statt „Bar und Zimmer-
 mann“: **Der Barbier von Sevilla.**
 Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.
 Anfang 7 Uhr.
 Montag den 5. September. 2. Vorstellung
 außer Abonnement. **Der Herr Senator.**
 Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schön-
 than und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.
 Mittwoch den 7. Sept. 3. Vorstellung
 außer Abonnement. **Tyrannen des Glücks.**
 Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Bobeltitz.
 Anfang 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.
Eheschließungen:
 3. Sept. Heinrich Rösch von hier, Schloffer hier,
 mit Karoline Fuller von hier.
 3. „ August Manz von Frankfurt a. M., Kauf-
 mann allda, mit Frieda Zimmermann
 von hier.
 3. „ Heinrich Hartmann von Mainz, Maler
 hier, mit Helene Allinger von hier.

3. Sept. Franz Stemmle von Ladenburg, Friseur
 hier, mit Katharina Kraut von hier.
 3. „ Richard Koenneke von Berlin, Opern-
 sänger hier, mit Elise Beh von hier.
 3. „ Theodor Gort von Kastatt, Fabrikarbeiter
 hier, mit Theresia Bernauer v. Aobach.
 3. „ Josef Bejeld von Etschenreuth, Kaufmann
 allda, mit Theresia Kraus von Hausen.
 3. „ Max Busam von hier, Maler hier, mit
 Emilie Kleyer von hier.
 3. „ Friedrich Luz von Michelsfeld, Polzei-
 diener allda, mit Friederike Himmel-
 spacher von Forchheim.

Geburten:
 31. Aug. Gerhard Moritz Max Hermann, Vater
 Kurt Hofsig, Buchhändler.
 31. „ Kurt Hans Georg, Vater Philipp Seeger,
 Postassistent.
 31. „ Arthur Wilhelm, Vater Johann Reinbold,
 Schlosser.
 1. Sept. Karl Wilhelm, Vater Otto Heinrich
 Wäzmer, Reibent.
 1. „ Katharina, Vater Andreas Finer, Kauf-
 mann.
 1. „ Willi, Vater August Kopp, Blechmermeister.
 2. „ Marie Rosa, Vater Melchior Köppl,
 Bahnarbeiter.

Todesfälle:
 1. Sept. Jakob, alt 3 Monate 20 Tage, Vater
 Jakob Mayer, Möbeltransporteur.
 2. „ Johann Haag, Schuhmann, ein Ehemann,
 alt 28 Jahre.
 2. „ Karoline Landhäuser, alt 60 Jahre, Wittwe
 des Handelsmanns Johann Land-
 häuser.
 2. „ Pauline, alt 1 Monat 24 Tage, Vater
 Michael Dubenhöfer, Handelsmann.
 2. „ Heinrich Oskar, alt 4 Monate 20 Tage,
 Vater Leopold Vink, Kanzeleigehilfe.
 3. „ Augustinus, alt 10 Tage, Vater Josef
 Leichte, Bahnarbeiter.

Zinscoupons
 per 1. Oktober

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern
 KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.
 An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art.
 Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem schmerz-
 lichen Verluste unseres unglücklichen, lieben Sohnes **Karl** zu Theil geworden, insbes-
 sondere für die reichen Kranzpenden, für die trostvolle Trauerrede, der Diktion sowie
 dem ganzen Personale der Süddeutschen Versicherungsbank sagen wir innigsten Dank.
 Ganz besonderen Dank der Rudergesellschaft „Germania“ für ihr aufopferungsvolles
 Bemühen bei der Vergung des Verunglückten, den Rudergesellschaften „Salamander“ und
 „Sturmvogel“ für die herzliche Antheilnahme an dem Schicksal ihres Sportbruders und
 die Kranzpende.
 Aber auch für die allgemeine Theilnahme, welche uns in so wohlwollender Weise
 entgegen gebracht wurde, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Hertenstein.

Württembergischer Hof, Uhlandstraße 22.
 Heute Sonntag den 4. September
grosse Tanzbelustigung.
Fried. Schäfer.

Gottesauer Schlöfle.
 Heute den 4. September
Grosse Tanzbelustigung.
M. Remelius.

Grosses Lager
in
Special-Artikeln

für
Ausstattungen,

sowie

**Hôtel- und Wirthschafts-
Einrichtungen**

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstr.

80 cm breit	weiss Reinleinen	d. Mtr.	— 80 „
160 „	weiss Reinleinen	„	1.70 „
74 „	weiss Halbleinen	„	— 40 „
80 „	weiss Halbleinen	„	— 55 „
150 „	weiss Halbleinen	„	1. — „
160 „	weiss Halbleinen	„	1.20 „
84 „	weiss Hemdentuch	„	— 35 „
160 „	weiss Cretonne	„	1.05 „
40×100 cm	Hausm. Handtücher, grau mit bunten Karos, abgep.	Dtzd.	3.50 „
40×100 cm	Hausm. Handtücher, grau mit bunten Streifen, abgep.	Dtzd.	4. — „
40×100 cm	weisse Drellhandtücher, abgepasst, Dtzd.		4. — „
50×130 cm	weisse Drellhandtücher, abgepasst, Dtzd.		7.50 „
65×65 cm	weisse Jacquardservietten	Dtzd.	7.50 „
110 cm breit	Tischzeug, bunt □ das Meter		1. — „
120 cm breit	Tischzeug, bunt gestreift, das Meter		1.35 „

Havelocks
für Herbst
mit voller, großer Pelserie
von ächten Loden und anderen Stoffen,
durchaus solid und wasserdicht,

Paletots
für Herbst,
elegant gearbeitet und gut passend,
in vielen Stoffen und Farben
mit und ohne Naht

empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen

Spiegel & Wels, Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Für corpulente und schlanke Herren grösste Auswahl in allen Artikeln.

21.



Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit
des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 10. September d. J. findet im
Reichshallen-Theater die

Geburtstagsfeier

unseres hohen Protektors Sr. Königl. Hoheit
des Grossherzogs, verbunden mit musikalischen,
turnerischen und gesanglichen Auführungen
statt, zu welcher wir die verehrlichen Mitglieder nebst
werthen Familienangehörigen mit der Bitte um
zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.

Vereinszeichen, Orden und Ehrenzeichen sind an-
zulegen.

Beginn pünktlich 1/29 Uhr.

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit einem geehrten hiesigen Publikum die ergebene Mit-
theilung zu machen, daß er unter'm Heutigen am hiesigen Plage ein

Blechner- u. Installationsgeschäft

eröffnet hat.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten
bei preiswürdiger Berechnung zur Zufriedenheit meiner Auftraggeber auszuführen und bitte
ich hiermit, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

Achtungsvoll

Emil Wächter,

Blechner und Installateur,

Erbprinzenstrasse 26.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1898.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebilbern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen. Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panorame

vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloste Fäßen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermbiliger wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße. In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Reallehrer Wilhelm Weber an der Realschule in Walschut das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. August d. J. gnädigst geruht, dem Zeichenlehrer Otto Haslinger am Gymnasium in Karlsruhe unter Verleihung des Titels „Professor“ die etatmäßige Ämterstelle eines Zeicheninspectors zu übertragen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. August d. J. gnädigst geruht, die Direktoren an den Oberrealschulen zu Mannheim, Freiburg und Heidelberg, Adolf Conradi, Edmund Redmann und Friedrich Wittmann, zu Oberrealschuldirektoren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. August l. J. gnädigst geruht:

1. den Professor Philipp Keller an der Höheren Bürgerschule in Ettlingen auf sein Ansuchen der Leitung dieser Anstalt zu entheben und den Professor Dr. Ludwig Kohl an der Oberrealschule in Heidelberg an die Höhere Bürgerschule in Ettlingen zu versetzen und zugleich mit der Leitung dieser Anstalt zu betrauen;
2. in gleicher Eigenschaft zu versetzen: den Professor Norbert Weindel am Realprogymnasium in Ettlingen an das Realgymnasium in Mannheim, den Professor Christian Franz am Realgymnasium in Mannheim an das Realprogymnasium in Ettlingen, den Professor Hermann Conrad an der Höheren Bürgerschule in Ettlingen an die Realschule in Ludwigsburg, den Professor Karl Reichert an der Realschule in Ueberlingen an jene in Offenburg, den Professor Dr. Karl Dreans an der Höheren Bürgerschule in Säckingen an jene in Weisach;
3. nachbenannte Lehramtspraktikanten, unter Ernennung derselben zu Professoren, etatmäßige Professorenstellen zu übertragen, und zwar: dem Lehramtspraktikanten Adolf Hübler von Binningen an dem Realgymnasium in Karlsruhe, den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Scheid von Rippenheim und Wilhelm Hill von Freiburg an der Oberrealschule in Freiburg, dem Lehramtspraktikanten Dr. Theodor Lorenzen von Barghorst an der Oberrealschule in Heidelberg, den Lehramtspraktikanten August Kramer von Ueberlingen, Dr. Alfred Winkelmann von Bern und Julius Dörr von Heidelberg an der Oberrealschule bzw. Realschule in Karlsruhe, den Lehramtspraktikanten Adolf Ledlacher von Heidelberg, Alfred Weuttel von Rheindisibolsheim, Immanuel Kölle von Pforzheim und Michael Gött von Säckingen an der Oberrealschule in Mannheim, dem Lehramtspraktikanten Georg Metzner von Krautheim an der Realschule in Pforzheim, den Lehramtspraktikanten Dr. Eugen Ehrmann von Heidelberg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Eugen Bargahty von Duisburg und Dr. Georg Häufer von Karlsruhe an der Realschule in Baden, dem Lehramtspraktikanten Dr. Max Storf von Walschut an der Realschule in Bruchsal, dem Lehramtspraktikanten Ludwig Gerlach von Dallau an der Realschule in Eberbach, dem Lehramtspraktikanten Leonhard Ebert von Heidelberg an der Realschule in Emmendingen, dem Lehramtspraktikanten Dr. Joseph Kassewig von Schmiedem an der Realschule in Offenburg, dem Lehramtspraktikanten Albert Sandhaas von Mannheim an der Realschule in Ueberlingen, den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Gernandt von Mannheim und Dr. Karl Hug von Karlsruhe an der Höheren Bürgerschule in Rehl, dem Lehramtspraktikanten Otto Steinert von Konstanz an der Höheren Bürgerschule in Rheindisibolsheim, den Lehramtspraktikanten Ludwig Henrich von Karlsruhe und Michael Glod von Offenburg an der Höheren Bürgerschule in Säckingen, dem Lehramtspraktikanten Dr. Julius Fleckenbacher von Mannheim an der Höheren Mädchenschule in Freiburg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. August d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Jeremias Fritz an der Mädchenbürgerschule in Freiburg landesherrlich zuzustellen.

Mit Entschliezung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 29. August d. J. wurden die Betriebsassistenten Franz Gram in Heidelberg und Karl Reitanus in Mannheim nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschliezung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. August d. J. wurde Betriebsassistent Friedrich Dürr in Offenburg unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung und Betriebsassistent Friedrich Kraft in Konstanz zur Veretzung der Stationsverwalterstelle nach Wpplen versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 2. September.

Auf 1. September 1898 ist für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Staatsbahn und solchen der Nebenbahnen Achern-Ottenshöfen, Krozingen-Sulzburg u. Haltingen-Kandern sowie der Lokalbahn Mühlheim-Badenweiler ein neuer Tarif ausgegeben worden, durch welchen mit dem Tag der Betriebsöffnung der Nebenbahn Achern-Ottenshöfen auch direkte Personen- und Gepäckabfertigung zwischen den hauptsächlich in Betracht kommenden Staatsbahnstationen und den Nebenbahnstationen Kappelrodeck, Oberachern und Ottenshöfen ermöglicht wird.

Für Inhaber von Kilometerbesten, die von diesen bis und ab Achern Gebrauch machen wollen, liegen in Karlsruhe Hauptbahnhof, Raastadt und Baden einfache, sowie Rückfahrkarten II. und III. Klasse ab Achern nach Kappelrodeck und Ottenshöfen auf, die gelegentlich der Abfertigung des Kilometerbestes auf der Abgangstation gelöst werden können, wodurch in Achern der Gang zum Fahrkartenschalter erspart bleibt.

In der Nacht vom 31. August auf 1. September l. J. ist die Maschine des Schnellzugs Nr. 37 bei der Durchfahrt in Neckarhausen mit dem vorderen Räderpaar entgleist.

Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen, auch keine Beschädigungen der Wagen eingetreten. Das Gleis ist nicht erheblich beschädigt. Die Ursache der Entgleisung ist noch nicht festgestellt.

Die Reisenden der Züge 37, 111 und 112 mußten in Neckarhausen umsteigen. Die Reisenden des Schnellzugs 37 wurden mit Sonderzug nach Würzburg weiterbefördert. Die entgleiste Maschine war bis 3 Uhr 15 Minuten Vormittags gehoben und die Strecke am Morgen wieder befahrbar.

Bei Personenzug Nr. 106 am 1. l. M. sind in Binau bei der Einfahrt in die Station die vier letzten Personenwagen entgleist.

Verletzungen von Personen sind hierbei nicht vorgekommen, der Materialschaden ist nicht bedeutend. Die Ursache der Entgleisung ist wahrscheinlich verfrühtes Umstellen der Einfahrtswerte, bevor der ganze Zug dieselbe durchfahren hatte.

Die vordere Abtheilung des Zugs 106 konnte mit einer Verspätung von 25 Minuten nach Heidelberg weitergehen. Die Reisenden des Zugs 107 wurden mit einem Sonderzug von Neckarelz aus abgeholt und weiterbefördert. Die Schnellzüge Nr. 32 und 37 wurden über die Strecke Neckarelz-Neckesheim-Neckargemünd geleitet.

Bis zum Abend waren in Binau die entgleisten Wagen gehoben und die Gleise wieder befahrbar.

Durch Entschliezung Großh. Ministeriums des Innern ist der im Verlag von Max Klemm in Pforzheim erscheinende „Pforzheimer Beobachter“ zum ämtlichen Verkündigungsblatt für den Ämter- und Amtsgerichtsbezirk Pforzheim mit Wirkung vom 1. Oktober 1898 ab bestimmt worden.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 2. September.

Beim Bürgerausschuß wird beantragt, daß die Sophienstraße zwischen Schiller- und Körnerstraße als Ortsstraße hergestellt und mit Gas- und Wasserleitung versehen werde.

Zu dem Seitens der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues mit der Baunternehmung Philipp Holzmann & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankfurt a. M., abgeschlossenen Vertrag über die Ausführung des Rheinanal- und Rheinhafens erteilt der Stadtrat seine Zustimmung.

Die Gymnasial-Abteilung für Mädchen bei der höh. Mädchenschule hier soll mit Beginn des neuen Schuljahrs eröffnet werden. An den Gr. Oberschulrat wird das Ersuchen um Bestellung der erforderlichen Lehrkräfte gerichtet.

Das Gutachten der Sachverständigen über die hiesige Bahnhofstraße ist eingekommen. Dasselbe wird durch Druck vervielfältigt und dem Bürgerausschuß behändigt. Es ist die Herstellung der Nebenstraße beabsichtigt. Zunächst soll mit den Angrenzern bezüglich der Abtretung des zur Straßenherstellung erforderlichen Geländes in Verhandlung getreten werden.

Das Tiefbauamt hat Vorschriften über die einheitliche Nummerierung der Häuser in hiesiger Stadt ausgearbeitet. Derselben werden genehmigt.

Dem Circus Borch wird ein Platz zur Abhaltung von Circusvorstellungen während 8-14 Tagen im laufenden Monat miethweise überlassen.

Dem Briestaubenzuchtverein „Blitz“ wird auf Ansuchen eine einmalige Unterstützung von 50 M. bewilligt. Eine am städt. Krankenhaus zu besetzende Assistenzarzstelle wird dem Herrn Dr. med. Friedrich Zimmermann übertragen.

Herr Architekt Friedrich Reßler wird zum stellvertretenden Mitglied der pfandgerichtlichen Liegenschaftsschätzungskommission ernannt.

Nach Mitteilung des Gr. Bezirksamts wurden wegen Milchfälschung wiederholt polizeilich bestraft: Wagner, Ludwig, Milchhändler hier, Raich, Ludwig, Bwe. in Darglanden, Hofheinz, Johann Wilhelm, in Blankenloch.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. In den Sommermonaten Juni bis September einschließlich auch Freitag zu derselben Zeit.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ede des Zirkels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. botanischer Garten. (Untenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, unentgeltlich täglich geöffnet von 6-11 $\frac{1}{2}$ und 1-6 Uhr (nicht 7 Uhr).

Großh. Säbinger Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Baldhornstraße im ehemaligen Bibliotheks-Gebäude. Gegenstände, die auf das Großh. Haus Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Juni, September, je Mittwoch von 11-1 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Bildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festspielplatz Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1 $\frac{1}{2}$ bis zu einsetzender Dunkelheit. Eintrittspreis 1 Mk., Kinder und Soldaten die Hälfte.